

Effingen: Treffpunkt für Oldtimer-Fans
Höllmaschine? Liebhaberstück!



Foto: General-Anzeiger, Marianne Spiess

Besitzerstolz: Wahl-Traktor, Baujahr 1954, 22 PS von Livia Siegenthaler, Villigen

Hunderte liebevoll restaurierte Landmaschinen-Oldtimer glänzten in Effingen um die Wette und zogen nicht nur eingefleischte Oldtimer-Fans in ihren Bann. Die meisten Liebhaberstücke waren, obwohl zum Teil fast 100-jährig, noch voll funktionsfähig.

Marianne Spiess

Es knatterte, dampfte und rauchte auf dem Ausstellungsgelände beim Sigenacher in Effingen, dass es eine Freude war. Gemächlich und aus allen Richtungen kamen sie gerattert, die alten Traktoren, und präsentierten sich in Reih und Glied. Bereits zum dritten Mal nach 1999 und 2004 wurde Effingen zum Eldorado für Liebhaber von Landmaschinen-Oldtimern. Neben Traktor-Veteranen boten verschiedene landwirtschaftliche Maschinen und Kleingeräte Einblick in die Mechanisierung des 20. Jahrhunderts. Präsentiert wurde faszinierende Mechanik in voller Aktion: Ein Holzgasgenerator für einen Stationärmotor, eine fahrbare Bandsäge mit Jahrgang 1934 oder ein veritables Prachtstück, ein Stationärmotor aus dem Jahr 1908, der einst für den Antrieb einer Holzfräse Verwendung gefunden hatte. Alte und neue Sägetechniken wurden genauso gezeigt, wie das Handwerk der Hutmacher, Seiler und Korbmacher. Dreschen mit Flegeln wie anno dazumal oder das Dengeln der Sensen von Hand zeigte eindrücklich, wie mühevoll und körperlich anstrengend das Tagwerk der Bauernfamilien in früheren Zeiten war.

Die Mechanisierung der Landwirtschaft in der Schweiz schritt erst nach Kriegsende langsam voran. Zugtiere wurden nach und nach durch Traktoren ersetzt. Und davon waren in Effingen atemberaubende Schönheiten anzutreffen: Unverwechselbar, mit elegantem Design der Porsche-Traktor, die geballte Kraft demonstrierenden Lanz-Bulldog-Traktoren, attraktive Jahrgänge der legendären Marken Hürlimann, Bucher, Rapid, Bühler, Raritäten wie Lindner, Lanz, Ferguson, Kramer, Vevey – sie alle haben wohl schon manches Feld gepflügt. Genauso wie der grüne Steyr 80 mit Baujahr 1950 von Bernhard Niederer, Boswil.

Der im Vergleich zu heutigen Modellen geradezu zierliche Traktor ist ein Familienerbstück. «Eine Betriebsstunde des 15-PS-Motors verbraucht nur gerade 1 Liter Diesel», so Niederer. «Der alte Traktor ist zwar mein Hobby, doch auch die ganze Familie freut sich daran.» So sind alle Niederers mit dabei in Effingen – sogar die drei Enkelkinder Kevin, Mike und Larissa sowie Kuh Liseli, in Originalgrösse aus Kunststoff.